

**Produktname: NQO1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81061**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 31kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NQO1
<b>Alternative Namen</b>	DTD; QR1; DHQU; DIA4; NMOR1; NMORI
<b>Gen-ID</b>	1728.0
<b>SwissProt ID</b>	P15559
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen NQO1, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

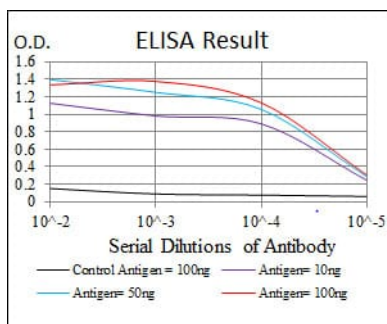
Dieses Gen gehört zur Familie der NAD(P)H-Dehydrogenasen (Chinon-Dehydrogenasen) und kodiert für eine cytoplasmatische 2-Elektronen-Reduktase. Dieses FAD-bindende Protein bildet Homodimere und reduziert Chinone zu Hydrochinonen. Die

enzymatische Aktivität dieses Proteins verhindert die Ein-Elektronen-Reduktion von Chinonen, die zur Bildung von Radikalen führt. Mutationen in diesem Gen wurden mit Spätdyskinesie (TD), einem erhöhten Risiko für Hämatoxizität nach Benzolexposition und einer Anfälligkeit für verschiedene Krebsarten in Verbindung gebracht. Eine veränderte Expression dieses Proteins wurde in vielen Tumoren beobachtet und steht auch im Zusammenhang mit der Alzheimer-Krankheit (AD). Alternative Spleißvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden charakterisiert.

## Forschungsbereich

-

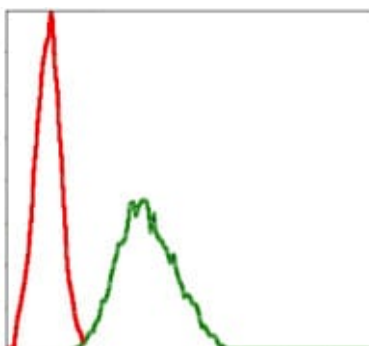
## Bilddaten



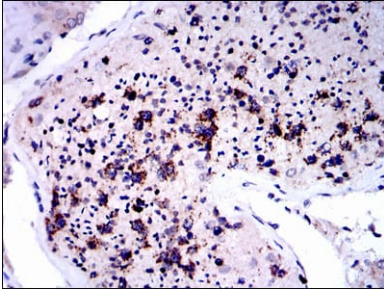
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



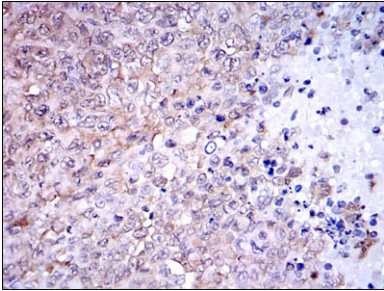
Western-Blot-Analyse mit dem Maus-mAb NQO1 gegen A549 (1), SKNES (2), HepG2 (3), MCF-7 (4) und HeLa (5) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb NQO1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hodengewebe unter Verwendung des Maus-mAb NQO1 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb NQO1 mit DAB-Färbung.